

Rhenofit® PAN

Spezial- und Standardprodukte

Verwendungszweck

Alterungsschutzmittel für Natur- und Synthetikgummi

Produktbeschreibung

Chemische Zusammensetzung:	Phenyl-a-Naphthylamin
Aussehen:	hellbraunes bis hellviolett Pulver
Dichte:	1,16 g/cm ³
Schmelzpunkt:	ca. 50 °C
Erstarrungspunkt:	nicht unter 52,5 °C
Löslichkeit:	leicht löslich in Ethylacetat, Aceton und Ethylalkohol; löslich in Benzin; praktisch unlöslich in Wasser
Physiologische Eigenschaften:	siehe Sicherheitsdatenblatt

Anwendung

Wirkungsweise:	<p>Rhenofit PAN schützt gegen oxidative und thermische Einflüsse. Die Schutzwirkung gegen vorzeitige Reißbildung bei dynamischer Beanspruchung liegt zwischen der von Rhenofit DDA und der von Vulkanox 4010 NA. Wegen der guten Kautschuklöslichkeit ist eine Steigerung der Wirkung durch Erhöhung der Dosierung (z.B. über 2 Gew.-Teile hinaus) möglich. Rhenofit PAN zeigt eine ausgezeichnete Wirkung gegen Kautschukgifte. Das Produkt eignet sich sehr gut für hitzebeanspruchte Polychloropren-Vulkanisate. Bei üblicher Dosierung beeinflusst Rhenofit PAN weder die An- noch die Ausvulkanisation. Höhere Dosierungen (bis ca. 4 Gew.-Teile) haben keinen Einfluß auf die mechanischen Werte der Vulkanisate. Rhenofit PAN blüht auch bei höherer Dosierung nicht aus.</p> <p>Hellfarbige Vulkanisate mit Rhenofit PAN verfärben sich bei natürlicher oder künstlicher Belichtung braun. Die Chemikalie kann in andere Materialien wie Gummi, Kunststoffe, Lacke etc., die mit den Vulkanisaten in Berührung kommen, wandern und diese bei bloßem Kontakt oder nach Belichtung verfärben.</p>
Verarbeitung:	<p>Aufgrund seines niedrigen Schmelzpunktes und seiner guten Kautschuklöslichkeit ist Rhenofit PAN leicht einmischbar und einwandfrei verteilbar. Steigende Mengen Rhenofit PAN haben praktisch keinen Einfluß auf die Mischungsviskosität.</p>

Dosierung: Dosierungsempfehlung (bezogen auf 100 Gew.-Teile Kautschuk):
als Antioxidans: 0,75-1,75 Gew.-Teile Rhenofit PAN
als Antioxidans (speziell für CR-Vulkanisate):
1,0-2,0 Gew.-Teile Rhenofit PAN
als Ermüdungsschutzmittel: 1,0-3,0 Gew.-Teile Rhenofit PAN oder
1,0-3,5 Gew.-Teile Rhenofit PAN und Vulkanox 4010 NA (1:1)
als Schutzmittel geg. Kautschukgifte: 0,5-1,0 Gew.-Teile Rhenofit PAN

Einsatzgebiet: Rhenofit PAN ist geeignet zum Einsatz in Mischungen auf Basis Naturkautschuk und synthetischen Kautschuk vom Typ SBR, BR, NBR, CR und IR für alle dunkel gefärbten Artikel, bei denen Verfärbung oder Abfärbung nicht stört, speziell für dynamisch beanspruchte Artikel wie Reifen, Fördergurte, Riemen, Puffer sowie für Schläuche, Profile, Walzen usw.

Verpackung

25 kg FTR mit schwarzem PE-Innensack auf 450 kg Palette

Lagerfähigkeit

In original verschlossenen Gebinden unter kühlen und trockenen Bedingungen 730 Tage ab Herstellungsdatum. Das Produkt darf weder beim Transport noch bei der Lagerung der Sonne oder Temperaturen über 40°C ausgesetzt sein.

Handhabung

Maßgeblich für den Umgang mit Rhenofit PAN ist das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt.

Vulkanox® ist eingetragenes Warenzeichen der Lanxess AG

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter, und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verantwortungsbereich. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, so ist diese für alle Schäden auf den Wert der von uns Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem gelieferten und von Ihnen eingesetzten Ware begrenzt. Selbstverständlich gewährleisten wir die einwandfreie Qualität unserer Produkte nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen. Addonyl® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Rhein Chemie Rheinau GmbH, Deutschland.



LANXESS Deutschland GmbH
Business Unit Rhein Chemie
Kennedyplatz 1
D-50569 Köln, Deutschland
<http://rch.lanxess.com>